



1. Vorsitzender Johannes Bradtka  
Schlossstraße 104, 92681 Erbendorf

---

An das  
Bayerische Staatsministerium für Umwelt und  
Verbraucherschutz  
Frau Staatsministerin Ulrike Scharf - persönlich  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom      Unser Zeichen

Erbendorf  
10.05.2016

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

die Stiftungsräte des Bayerischen Naturschutzfonds haben unter ihrem Vorsitz am 03.Mai 2016 unseren Antrag auf finanzielle Förderung für das „Wiedereinbürgerungsprojekt Habichtskauz“ einstimmig abgelehnt. Wie Sie wissen, haben wir das von Experten befürwortete Projekt sehr gewissenhaft vorbereitet. Der Habichtskauz wird bei dem Projekt als Leitart zur Förderung der Biodiversität, zur Entwicklung und Vernetzung naturnaher Landschaften und Lebensräume sowie für die Umweltbildung und Umweltpädagogik dienen.

Diese Ablehnung ist ein Affront gegenüber unserer professionellen Arbeit als staatlich anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung in Bayern.

Ein großer Skandal ist, dass uns die Gründe der Ablehnung nicht mitgeteilt werden. Sie seien vertraulich zu behandeln und könnten uns nicht genannt werden, so die telefonische Mitteilung des Vorstandes Herrn Georg Schlapp, den wir auf Grund seiner kooperativen Art übrigens sehr schätzen.

Ich bitte Sie, verehrte Frau Staatsministerin, uns die wahren Gründe für die einstimmige Ablehnung offen und ehrlich mitzuteilen. Wir werden die Gründe, wie auch diesen Brief, einer breiten und an dem Vorgang interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Mit freundlichen Grüßen